

SICHERHEITSDACHHAKEN SH AGZ SICHERHEITSHAKEN GEKRÖPFT (EN 517: 2006 TYP B)



Bitte lesen Sie vor der Montage die zusätzlichen Sicherheitshinweise

Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft aus Edelstahl dient als Einzelanschlagpunkt für 1 Person sowie als Dachhaken zum Auflegen einer Leiter. Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft wird auf einem statisch geprüften Untergrund montiert (z.B. tragende Dachkonstruktion) und kann bei Konstruktionen mit oder ohne Aufsparrendämmung verwendet werden.

Befestigung SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft ohne Aufsparrendämmung

Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft (Anschlagpunkte) wird mit 3 Stk. Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm, in den Sparren geschraubt.

Dabei durchdringen die Schrauben folgende Schichten: 1. Konterlatte 2. Schalung / Unterdach

Die Länge der Senkkopfschrauben ist abhängig vom gewählten Dachaufbau. Diese müssen mit einer Mindest-Einschraubtiefe von 94 mm in den Sparren geschraubt werden.

Der Sparrenquerschnitt muss mindestens 60 x 100 mm sein.

Die Schraubenlänge bei einer Befestigung ohne Aufsparrendämmung ergibt sich somit aus Höhe der Konterlatte, der dicke der Schalung / Unterdach und der Mindesteinschraubtiefe.

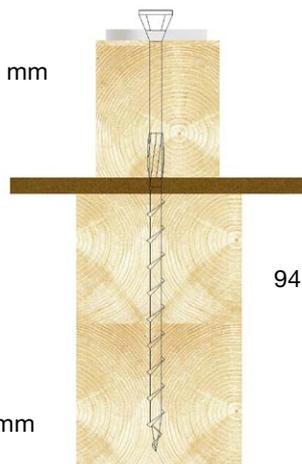
Bei Durchdringung der Schrauben durch das Unterdach muss die Dichtheit gemäss SIA 232/1 gewährleistet sein.

Wichtig!

- Die Mindest-Einschraubtiefe in den Sparren beträgt 94 mm.
- Die Mindest-Sparrenquerschnitt beträgt 60 x 100 mm.
- Es sind ausschliesslich Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm zu verwenden.
- Die Konterlatten und Sparren müssen gem. Norm SIA 261 befestigt sein und mindestens die Festigkeitsklasse C24 aufweisen.
- Schraubenlänge Minimum 100 mm und Maximum 520 mm

Wenn nötig «Schroten» des unteren oder oberen Ziegels damit der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft flach aufliegt. Anschliessend kann fertig eingedeckt werden.

SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft
3x Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm



94 mm Mindest-Einschraubtiefe

Mindest-Sparrenquerschnitt 60x100mm
Festigkeitsklasse C24

Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft ist nach EN 517 Typ B geprüft und kann in allen Belastungsrichtungen verwendet werden.

Befestigung SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft mit Aufsparrendämmung

Einbau von Absturzsicherungshaken

Beim Einbau von Absturzsicherungshaken ist zu überprüfen, ob die ermittelten Befestigungen der Konterlattung und Mindest-Sparrenquerschnitt auch für die geforderten Werte des Anschlagpunktes ausreichen. Falls nötig, sind zusätzliche Massnahmen zu treffen.

Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft wird mit 3 Stk. Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm in den Sparren geschraubt, welcher die Festigkeitsklasse C24 aufweist. Dabei durchdringen die Schrauben folgende Schichten:

1. Konterlatte
2. Nagelband/Nageldichtung
3. Holzfaser-Dämmplatten
4. Isolation
5. Schalung
6. 94 mm Mindest-Einschraubtiefe
7. 60x100 mm Mindest-Sparrenquerschnitt Festigkeitsklasse C24

Die Länge der Senkkopfschrauben ist abhängig vom gewählten Dachaufbau.

Diese müssen mit einer Mindest-Einschraubtiefe von 94 mm in den Sparren geschraubt werden.

Der Sparrenquerschnitt muss mindestens 60x100 mm sein. Bei Durchdringung der Schrauben durch das Unterdach muss die Dichtheit gemäss SIA 232/1 gewährleistet sein.

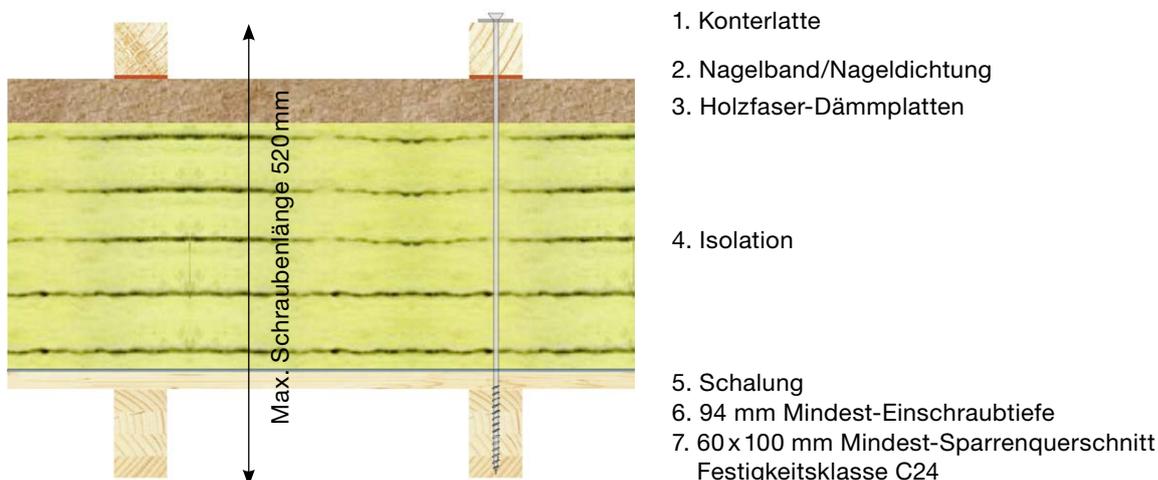
Wichtig!

- Die Mindest-Einschraubtiefe in den Sparren beträgt 94 mm.
- Die Mindest-Sparrenquerschnitt beträgt 60x100 mm.
- Es sind ausschliesslich Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm zu verwenden.
- Die Konterlatten und Sparren müssen gem. Norm SIA 261 befestigt sein und mindestens die Festigkeitsklasse C24 aufweisen.
- Schraubenlänge Minimum 100 mm und Maximum 520 mm

Wenn nötig «Schroten» des unteren oder oberen Ziegels damit der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft flach aufliegt. Anschliessend kann fertig eingedeckt werden.

SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft

3x Senkkopfschrauben $\varnothing \times L / 8 \times L \dots$ mm



Der SH AGZ Sicherheitshaken gekröpft ist nach EN 517 Typ B geprüft und kann in allen Belastungsrichtungen verwendet werden.